

# August

29. August 1963: Die Kasette und der zugehörige Kassettenrekorder werden vorgestellt



## 29. August 1963: Die Kasette und der zugehörige Kassettenrekorder werden vorgestellt

Seit über 50 Jahren können wir nun schon unsere liebsten Lieder aus dem Radio wieder und wieder spielen, dank der Musikkassette. Insbesondere in den 80er Jahren war die Kasette ein Alltagsgegenstand – sei es um ein Album oder eine Geschichte zu hören, um selber etwas aufzuzeichnen, oder gar um eine Kasette für den oder die Verehrte aufzunehmen.

Es war die niederländische Firma Philips, die die Kasette 1962 erfunden hat, und im August 1963 bei der 23. Großen Deutschen Funk-Ausstellung zum ersten Mal vorstellte. Sie war revolutionär. Anders als die Schallplatte, konnte man ja dank der Tonbandtechnologie selber etwas aufzeichnen. Die Kasette hat Kinder- und Wohnzimmer im Sturm erobert und für Jahrzehnte beherrscht.<sup>1</sup>

Doch der technologische Fortschritt macht bekanntlich nicht halt. Anfang der 90er Jahren waren es zuerst CDs, die begannen Kassetten abzulösen, und dann, innerhalb immer kürzer werdender Zeitabstände, neuere Innovationen, wie Mini-Discs, MP3 Musikdateien und ihre zugehörigen Abspielgeräte, sowie Internetstreamingservices. Alle diese Technologien wurden in den letzten 30 Jahren vorgestellt.<sup>2</sup>

Was die nächsten 30 Jahre bringen werden wissen wir natürlich nicht. Kürzlich haben wir gar eine Renaissance der Schallplatten erlebt – die Musikindustrie freut sich. So haben Schallplatten seit 2016 jährlich über €70 Millionen zum Umsatz der deutschen Musikindustrie beigesteuert. 2009 waren es noch unter €10 Millionen.<sup>3</sup>

Der Gesamtumsatz der deutschen Industrie war 2018 €1,582 Milliarden, mit dem Großteil der Summe von Einnahmen aus dem Audio-Streaming und von CD-Verkäufen.<sup>4</sup>

<sup>1</sup> <https://www.philips.com/a-w/about/company/our-heritage.html>

<sup>2</sup> [https://www.planet-wissen.de/kultur/musik/geschichte\\_der\\_tontraeger/pwiecompactdisc100.html](https://www.planet-wissen.de/kultur/musik/geschichte_der_tontraeger/pwiecompactdisc100.html)

<sup>3</sup> [http://www.musikindustrie.de/fileadmin/bvmi/upload/02\\_Markt-Bestseller/MiZ-Grafiken/2018/Abb3\\_umsatzentwicklung\\_physische\\_trontraeger\\_300dpi.jpg](http://www.musikindustrie.de/fileadmin/bvmi/upload/02_Markt-Bestseller/MiZ-Grafiken/2018/Abb3_umsatzentwicklung_physische_trontraeger_300dpi.jpg)

<sup>4</sup> <http://www.musikindustrie.de/umsatz/>

## Zukunftsmusik

Trotzdem, die Welt wird weiter fortschreiten und die Gesellschaft wird im Wandel bleiben. Damit ist klar zu rechnen. Insbesondere das Internetzeitalter offenbart mehr Herausforderungen, aber auch Möglichkeiten – und das nicht nur für Technologieunternehmen, sondern auch für Anleger.

Um wettbewerbsfähig zu sein ist es für Unternehmen wichtig, ihre Forschung und Entwicklung weiter voranzutreiben. Hier können auch Kooperationen zwischen mehreren Firmen hilfreich sein, wie zum Beispiel die gemeinsame Erfindung der CD durch die Rivalen Philips und Sony gezeigt hat.<sup>5</sup> Aber auch eine laufende Review der strategischen Ausrichtung der Unternehmen muss im Blick bleiben.

Was einst vorrangig Musiktechnologieunternehmen waren, sind heute zum Teil breit diversifizierte Firmen, mit Expertisen in Bereichen von Health Tech bis hin zu Schiffsbau und Versicherungen.

In einer sich stetig verändernden Welt kann es zentral sein, die richtigen Zukunftsthemen zu identifizieren, und sich anzupassen, um nicht auf der Strecke zu bleiben.

Für Anleger heißt das, die Spreu vom Weizen trennen und mit Zukunftsvision zu investieren, denn nicht alle Firmen sind gleich, nicht alle Strategien haben Zukunft – und nicht alle Innovationen sind von Dauer.

---

<sup>5</sup> <https://www.philips.com/a-w/research/technologies/cd/beginning.html>